

EKOR 48

AUSGLEICHMÖRTEL MIT BESTÄNDIGKEIT VON 20 MPa

zur Anwendung bei Schichten von 3 bis 50 mm

PRODUKTBECHREIBUNG UND ANWENDUNG

Das Produkt wird in 1K-Pulverform auf der Basis von Portlandzement, Zusätzen und chemischen Beimischungen geliefert. Nach dem Vermischen mit Wasser ist es gebrauchsfertig. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Formbarkeit, einfache Anwendung, lange offene Zeit und hervorragende Bodenhaftung aus. EKOR 48 erreicht hohe Druckfestigkeit wie Beton C16/20, d.h. mindestens 20 N/mm². Nach PN-EN 13813:2003 wird das Produkt als CT-C20-F5 bezeichnet. Es eignet sich zur Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Der Mörtel ist für die Ausgleicharbeiten von typischen Mineral-Baugründen (Beton, Keramsitbeton, Silikaten- und Keramikmauer) bei Schichten von 3 bis 50 mm und für Ausführung von Fußboden bestimmt. Er ist auch bei dem Ausgleichen und der Ausbesserung von Betonplatten, Untergründen, Fußböden und Wänden zu empfehlen. EKOR 48 findet die Anwendung ebenfalls bei dem Füllen von örtlich dickeren Unebenheiten bis 5 cm und bei Gefällen z.B. in einem Balkon oder auf einer Terrasse. Keinesfalls ist der Ausgleichmörtel bei Untergründen aus Holz, Metall, Kunststoff, Anhydrit bzw. Gips zu benutzen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss stabilisiert und gehärtet werden. Er sollte fest, staub-, schmutz- und fettfrei sein. Den Mörtel kann man sowohl auf einem trockenen, als auch leicht feuchten Untergrund auftragen. Die Untergründe mit hoher Wasseraufnahme müssen zunächst von EKOR 61 bzw. EKOR 61G grundiert werden.

Für die bessere Haftung zum Untergrund aus Betonfertigteilen, in Gefällen im Balkon oder auf der Terrasse (insbesondere unter die imprägnierten Schichte) ist eine Haftsicht mittels des Präparats NEOPLAST LATEX anzuwenden. Zu diesem Zweck muss man die Haftsicht von EKOR 48 und Mörtelwasser (NEOPLAST LATEX zu Wasser im Verhältnis 1:2) mit einem Pinsel auf den mit Wasser imprägnierten Untergrund auftragen. Die Mischung von 0,15 kg NROPLAST LATEX, 0,3 l Wasser und 2 kg EKOR 48 reicht für die Vorbereitung einer Fläche von 1 m² aus. Danach sind einzelne Schichte mithilfe der Technik „feucht auf feucht“ aufzutragen. Für die Ausbesserung von Untergründen aus Beton und Stahlbeton empfehlen wir auch folgende Produkte: ACS FERRI 1K, NEOPLAST LATEX, EKOR 45 oder andere Fachprodukte von ANTOL CLS SYSTEM.

AUFBEREITUNG DES MÖRTELS

Das Pulver ist beim ständigen Rühren dem Wasser (ca. 3,75 – 4,25 Liter pro 25 kg Sack, d.h. gewichtsmäßig 15%-17%) allmählich hinzuzufügen. Mit Hilfe eines langsam drehenden elektrischen Rührwerks oder in einer Betonmischmaschine mischen – bis zur homogenen Masse zu erreichen. Beim Vermischen in der Betonmischmaschine zuerst sollte das Wasser (ca. 3,0 l pro 25 kg Mörtel), dann das Pulver in kleinen Portionen hinzugegeben werden. Falls der Mörtel zu dick ist, muss man eine geringe Menge von Wasser zugeben, erwünschten Steifegrad zu erreichen. Beim Ausgleichen der Großflächen wird es empfohlen, Verflüssigungszusatz URAPLAST SF im Verhältnis ca. 0,1 l und 3.25-3.50 Liter Wasser pro Sack anzuwenden. Bei niedrigen Temperaturen (von 0 bis +5°C) kann man Bindebeschleuniger TERMOLIT SC LIQUIDO im Verhältnis ca. 0,1 l pro 25 kg Sack hinzufügen.

ANWENDUNG

Die Schichte von 3 mm bis max. 50 mm auftragen. Nach dem vorläufigen Erstarren, aber vor dem Härten (d.h. nach ca. 1-3 Stunden bei +20°C) kann die Fläche mit einem EPS- bzw. Filzreibebrett gespachtelt werden.

AUFBEWAHRUNG UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt in Originalverpackung, dicht in trockenen und luftigen Räumen aufbewahren.

Das Produkt enthält Chrom Cr(VI). Augen und Haut schützen. Im Falle der Hautverunreinigung mit Wasser und Seife abwaschen. Bei der Augenverunreinigung sofort gründlich mit Wasser abspülen und ärztlichen Rat einholen. Empfehlungen aus der Verpackung und technischem Merkblatt beachten. Der abgegebene Materialrest als Bauschutt behandeln. Entleerte Verpackungen entsprechend entsorgen. Code und Symbol des Verpackungsmaterials: C/PAP 81.

SCHLUSSBEMERKUNG

Der Hersteller haftet für die Qualität des Produktes, trägt aber keine Verantwortung für die konkreten Anwendungen. Beachten Sie technisches Merkblatt, Bauregeln, entsprechende Normen und Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften bei der Anwendung dieses Produktes. Informationen, die über den Inhalt dieses technischen Merkblatts hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herstellers. Bei Fragen nehmen Sie den Kontakt mit der Technischen Abteilung des Herstellers auf.

TECHNISCHE DATEN

Wasserzugabe:	3,25 - 4,0 l für 25 kg Sack
Gesteinkörnung:	0 – 2 mm
pH:	12-13
Konsistenz:	thixotrop
Anwendungstemperatur:	von +5°C bis +30°C
Verbrauch:	ca. 17 kg/ 1 cm / 1 m ² vom 25 kg Pulversack erhält man ca. 15 l Mörtel
Anstrichdicke:	3 - 50 mm
Chromgehalt Cr (VI):	<0,0002%
Verpackungen:	25 kg Sack
Haltbarkeit:	12 Monate

Produkt entspricht der Norm PN-EN 13813:2003
Bezeichnung CT-C20-F5

Leistungserklärung Nr. 49/13 EKOR 48.

Mit diesem technischen Merkblatt verlieren die vorherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.